

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung If -Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Sonntag, den 17. April 1977, 7.45 Uhr

Mit dem Aufhören des Schneefalls sind in Nordtirol gestern nur mehr strichweise bis 20 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist mit dem schönen Wetter heute kräftige Erwärmung zu erwarten. Schwache Höhenwinde aus Süd bis West lassen die Nullgradgrenze bis nahe 2000 m steigen.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung werden heute vermehrt zu Lawinenabgängen, in der Folge aber auch zu einer raschen Setzung und Festigung der Schneedecke führen. Damit ist heute besonders in den Mittags- und Nachmittagsstunden und vor allem unter besonnten Bergflanken noch größte Vorsicht geboten. In den Nordalpen muß, infolge der enormen Neuschneemengen der letzten Tage, in allen nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen mit großen Lawinen gerechnet werden. In den Zentralalpen ist im Bereich der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen noch eine erhebliche Gefahr zu erwarten. In der Südhälfte Osttirols ist für Fallagen keine Gefahr gegeben.

Im Tourenbereich besteht heute noch eine akute Gefahr durch Lockerschnee- und vor allem durch Schneebrettlawinen. Trotz des verlockend schönen Wetters sollten Schitouren in Nordtirol nur in flachem bis mäßig steilem Gelände und nur mit alpiner Erfahrung, größter Vorsicht und sorgfältiger Routenwahl unternommen werden. In Osttirol ist die Schneebrettgefahr nur in Kammlagen und besonders südwest- bis ostseitig noch akut. Die vorsorgliche Verwendung des Lawinensuchgerätes "Pieps" wird dringend empfohlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie/ im Telefonsband  
ab Montag 9.00 Uhr !

Abt. I f - L V D

Lagebericht Kühltai, Sonntag 17. April 77, 8.00 Uhr :

Die letzten 24 Stunden haben dem Raum Sellrain nur mehr unbedeutenden Neuschneezuwachs gebracht. Schönes Wetter und schwache Höhenwinde aus Süd bis West bringen kräftige Erwärmung, die Schneegrenze ist nahe 2000 m zu erwarten.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung bringen heute in nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden und besonders unter besonnten Bergflanken noch eine erhebliche Gefahr für die Verkehrswege, führen aber in der Folge auch zu einer raschen Setzung und Festigung der Schneedecke. Auch im Tourenbereich besteht heute noch akute Gefahr <sup>hier</sup> Lockerschnee- und vor allem ~~vor~~ durch Schneebrettlawinen, sodaß von Schitouren noch abgeraten werden muß.